

Zweck: Betrieb einer Buchhandlung, auch Inseratenagentur, koncession. Plakatsäulen-Institut, Inhaberin der Zeitungskioske.

Kapital: M. 130 000 in 130 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 110 000, erhöht lt. G.-V. v. 20./10. 1902 behufs Ankauf des Ersten elsäss.-loth. Plakatinstituts um M. 20 000 in 20 Aktien, bezogen zu pari. **Geschäftsjahr:** 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Juli-Aug.

Bilanz am 30. April 1907: Aktiva: Geschäftswert 100 000, Mobil. u. Utensil. 27 320, Vorräte 16 102, Debit. 22 047, Kassa 1027, Bankguth. 55 255. — Passiva: A.-K. 130 000, Kredit. 7963, Kioskbau 8700, Kaut. 1354, Amort.-F. 55 700, R.-F. 7350, alte Div. 40, Gewinn 10 644. Sa. M. 221 752.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts-Unk. 32 209, Gewinn 10 644. — Kredit: Vortrag 373, Bruttogewinn 42 480. Sa. M. 42 854.

Kurs Ende 1898—1907: 105, 105, —, 110, 100, 100, —, —, —, —⁰/₁₀₀. Notiert in Strassburg.

Dividenden 1891/92—1906/07: 14, 12, 8, 8, 8¹/₂, 5, 5, 6, 7, 7, 4, 4, 0, 3, 4, 4⁰/₁₀₀.

Direktion: Alb. Wild. **Prokurist:** Jul. Schuler.

Aufsichtsrat: Vors. Friedr. Kieffer, C. Schott, E. Koerttge, Strassburg.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Strassburg: Strassb. Bank Ch. Staehling, L. Valentin & Co.

Strassburger Druckerei und Verlagsanstalt,

vorm. R. Schultz & Co. in Strassburg i. Els.

mit Zweigniederlassung in Colmar i. E. u. Saargemünd.

Gegründet: Am 15. Sept. 1888. Letzte Statutenänd. vom 29. Sept. 1899. Umwandlung der Kommanditges. auf Aktien R. Schultz & Co. in eine Aktien-Ges. Die genannte Kommanditges. hatte 1873 die seit 1676 bezw. 1685 bestehende Druckerei und Verlagsanstalt von der früheren Firma Berger-Levrault & Co. übernommen. 1891 wurde die Maurersche Buchdruckerei in Saargemünd, 1896 die Kühnsche Buchdruckerei in St. Johann a. Saar gekauft und infolgedessen die Filiale Saarbrücken gegründet. Letztere ist mit Wirkung ab 1./7. 1898 im Dez. 1898 an eine eigene A.-G. unter der Firma „Saardruckerei“ für M. 189 000 in Aktien der neuen Ges. à M. 1000 und M. 531 bar abgetreten; Gesamt-A.-K. der „Saardruckerei“ M. 600 000. Die Strassburger Druckerei verlegt die Wochenschrift „Strassburger Bote“ und druckt die „Strassburger Zeitung“, welche der gleichnamigen G. m. b. H. gehört, an der die Strassburger Druckerei beteiligt ist.

Zweck: Betrieb einer Buchdruckerei, Buchbinderei, Lithographie, Schriftgiesserei u. Verlagsbuchhandlung. Herausgabe mehrerer Zeitungen. Für die Filiale in Saargemünd wurde 1903 ein Haus mit Grundstück angekauft. Die Ges. besitzt von urspr. M. 600 000 noch für M. 364 000 Aktien der „Saardruckerei“ in Saarbrücken (s. oben), welche 1898/99—1906/1907: 0, 4, 3, 3, 4¹/₂, 4¹/₂, 5¹/₂, 5¹/₂, 5¹/₂⁰/₁₀₀ Div. verteilte. 1905 mit Wirk. ab 1./5. 1905 Erwerb der J. Waldmeyerschen Buchdruckerei in Colmar mit dem dazu gehörigen Elsässer Tageblatt; für dieses Zweiggeschäft wurde 1907 ein eigenes Grundstück erworben, auf dem ein Druckereigebäude errichtet ist.

Kapital: M. 1 400 000 in 640 alten und 760 neuen Aktien (Nr. 1—1400) à M. 1000. Das Kommandit-Ges.-Kapital bestand aus M. 640 000 und wurde das A.-K. bei der Umwandlung der Ges. in eine A.-G. auf den gegenwärtigen Betrag erhöht, um die bis dahin nur gemieteten Grundstücke, in denen die Geschäfte betrieben wurden, käuflich zu erwerben und um ferner die von der alten Ges. aufgenommenen Kapitalien zurückzuzahlen, sowie die den alten Aktionären verbleib. Res. auszugleichen.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5⁰/₁₀₀ z. R.-F. (erfüllt aus 1904/1905), ausserord. Rückl. u. Abschreib., bis 4⁰/₁₀₀ Div., vom Rest vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 10⁰/₁₀₀ Tant. an A.-R., Überrest nach Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1907: Aktiva: Druck-, Giess- u. Schneidemasch., Rotationsmasch. u. Zubehör, Schriften, Utensil. für Druckerei, Setzerei, Giesserei, Lithographie, Buchbinderei, Ateliers für Linieren, Gravieren, Stereotypieren, Rohmaterial 555 247, begonnene Arbeiten 23 000, Büchervorräte, Verlags- u. Eigentumsrechte, Zeit.-Unternehm. 263 286, Formular-Verlag u. -Vorräte 58 527, Dampfmasch., Dampfföfen, Elektromotoren, Ventilatoren, Gas- u. elektr. Beleucht.-Anlage, Schlosserei, Schreinerei 45 214, unbedruckte Papiere 25 138, Mobil. 11 500, Aktien der Saardruckerei 364 000, Fil. Saargemünd 100 174, Kassa 3054, Kaut. 54 000, Bankguth. 11 841, Debit. 327 776, Immobil. 250 000, Fil. Colmar 253 363. — Passiva: A.-K. 1 400 000, Kredit. 588 838, R.-F. 140 000, Spec.-R.-F. 63 017 (Rückl. 10 000), Res. für unsichere Ausstände 4317, Extra-Abschr. 10 000, Div. 105 000, Tant. an Vorst. u. Beamte 17 222, do. an A.-R. 7361, Vortrag 10 368. Sa. M. 2 346 126.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts-Unk., Gehälter, Steuern, Reisespesen 50 237, Masch., Schriften, verschied. Ateliers u. Konti (Abschreib. inbegriffen) 31 735, Dampfmasch., Heiz-, Beleucht. (Abschreib. inbegriffen) 8920, Gewinn 149 613. — Kredit: Betriebsgewinn nach Abschreib. 170 439, Bücher- u. Formularverlag do. 43 414, Mietzins 12 955, Zs. 13 697. Sa. M. 240 506.

Kurs Ende 1891—1907: 136.50, 131.80, 104.20, 93.50, 95, 112.50, 108.50, 112.50, 114.10, 114.50, 114.80, 109, 119.50, 116.50, 120.20, 124.50, 115.20⁰/₁₀₀. Eingef. 25./9. 1888 mit 152⁰/₁₀₀. Not. Frankf. a. M.